

Anlage 3 zur Vorlage-
Nr. 11/646/2009

PROJEKTBE SCHREIBUNG

„Wollte man sich auf eine Liste mit den interessantesten Festivals in Europa eintragen, wären die Sommerlichen Musiktage Hitzacker wohl ganz weit vorn zu finden.“

Kieler Nachrichten, 31. Juli 2009

„Seit 2001 arbeitet der Intendant ideenreich daran, starre klassische Konzertrituale aufzubrechen.

Auch deshalb gehören die Sommerlichen Musiktage heute zu den international spannendsten Festivals.“

Hamburger Abendblatt, 31. Juli 2009

Exzellenz und Innovation

Die Sommerlichen Musiktage Hitzacker verstehen sich als ein Festival der Entdeckungen. Indem es hochrangige Konzertvorhaben realisiert, die eigens für Hitzacker konzipiert werden und überregional ausstrahlen, leistet das Festival in besonderem Maße einen Beitrag zum Musikland Niedersachsen. Die Dramaturgie der Sommerlichen Musiktage setzt auf eine Festivalkultur der Begegnung mit beziehungsreichen Programmen, neuen Konzertformaten, ungewöhnlichen Spielstätten und internationalen Künstlerpersönlichkeiten. Das Festivalthema 2010 lautet: „Ins Labor!“. Es beruht auf drei Programmsäulen:

Programmsäule 1: Experimentieren und visionäres Erfinden

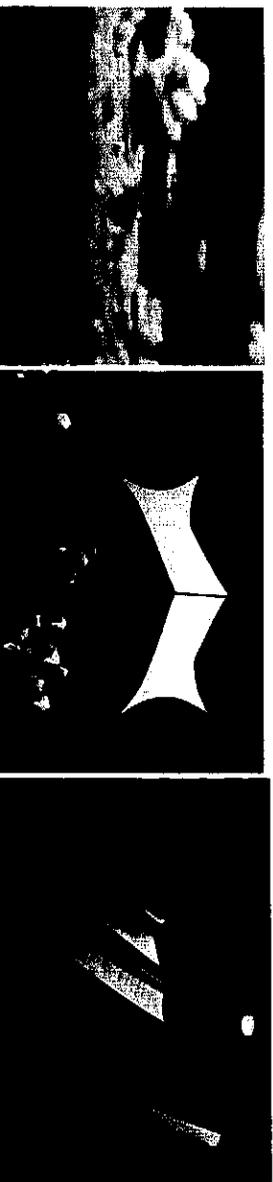
Das Festival spürt der These nach, dass die Musik in allen Jahrhunderten ein Ort des Experimentierens und visionären Erfindens war. Die Konzerte in der Reihe „Labor 88“ stellen das Klavier als kompositorisches Labor vor (Spätwerk Beethoven, Spätwerk Schubert, Conlon Nanclarow); weitere Konzerte porträtieren das „Capriccio“ und die „Fantasie“ als ein Genre der Innovation. Der Komponist und Schlagzeuger Matthias Kaul baut als Composer in residence für das Festival in den Gartenanlagen des Konzerthauses ein begehrbares Klanglabor, das sich aus akustischen Fundstücken aus der Region Hitzacker zusammensetzt und sich im Sinne eines „Klang-Tagebuchs“ von Tag zu Tag weiterentwickelt.

Programmsäule 2: Neues Konzerterleben

Die Leitidee „Labor“, gemeint als Metapher des Entdeckens und Erprobens, wird auf das Festival selbst übertragen. So lädt das Festival beim „Universe Concert“ ein, das musikalische Schaffen von Charles Ives in einem ungewöhnlichen Konzert-Setting zu entdecken. Die Altstadt Hitzacker verwandelt sich mit Platzkonzerten, marching bands, Fernorchestern, Studentenliedern in einen Klangraum, wie Ives ihn in seiner Heimatstadt Danbury vorfand; am Elbufer entsteht eine Landschaftsmusik; die musikalischen Erfindungen von Ives' Vater George werden von Konzertbesuchern selbst ausgeführt. In dem Konzertprojekt „Labor Orchester“ erlebt das Publikum ein Orchesterwerk zunächst getrennt nach Instrumentengruppen an drei verschiedenen Orten; im Anschluss werden die getrennten „Hörfelder“ im Konzertsaal zusammengefügt und das Orchesterwerk im Tutti aller Instrumente aufgeführt. Auch im „Labor Kammermusik“ eröffnen sich dem Zuhörer neue Zugänge zur Musik. Beim Audio-Walk am Vormittag wird der Konzertbesucher in einem „Making-of“ in die musikalische Welt der Komponisten und Interpreten versetzt. Der von Matthias Kaul kuratierte „Festival-Walk“ schickt das Publikum auf einen musikalischen Spaziergang in der Elbtalau mit Deichkonzerten, Klanginstallationen und einem musikalischen Skulpturenweg. Am „Tag mit Ysaye“ führt die Geigerin Carolin Widmann alle sechs Violinsonaten von Eugene Ysaye auf.

Programmsäule 3: Musik und Naturwissenschaft

Zu den Forschungsbereichen des Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung zählt die „maritime Akustik“. In der Forschungsstation „Palaoa“ in der Antarktis, unweit der Forschungsstation Neumeyer III, werden die akustischen Signale aus der Unterwasserwelt aufgezeichnet. In der Hörer-Akademie stellen Wissenschaftler des Instituts die „singenden Eisberge“, das Eisreiben“, die Walgesänge und die Modulation akustischer Signale in der horizontalen Ausbreitung vor. Im Eröffnungskonzert des Festivals präsentiert Matthias Kaul eine Auftragskomposition auf Basis des Tonmaterials der „Palaoa“. Dem Phänomen der Synästhesie spürt ein Konzert nach, das Musik und Duft miteinander verbindet.



Festival Walk

Aktionen auf dem Weinberg Hitzacker

Chorsingen für Jedermann

Musik für einen Ort

Hitzacker ist ein offener, lebendiger Festspielort abseits der großen Metropolen. Hier einen besonderen Ort der persönlichen Begegnung zu schaffen, ist Ziel der Sommerlichen Musiktage. An die Seite der abendlichen Konzerte ist deswegen ein ganztätiges Programm aktiver Teilhabe gestellt. Workshops, Vorträge, Künstlergespräche, Exkursionen sowie ein breites Kursangebot an Laienmusiker sind Anreize für ein Publikum, in Hitzacker zu verweilen, am Festivalspirt teilzunehmen und gemeinsam mit den Musikern in den Tagen des Festivals eine „Familie auf Zeit“ zu bilden. Den Erlebnisraum Musikfestival bilden dabei mehrere Programm-Module: die nachmittägliche Hörer-Akademie, die Jugend-Akademie, das Kursangebot Profis unterrichten Laien sowie das Chorsingen für Jedermann.

Regionale Vernetzung

Zielen die Konzertprogramme mit ihrem dramaturgischen Profil und ihrem hohen Anteil zeitgenössischer Musik vor allem auf ein überregionales Publikum, so betonen die Sommerlichen Musiktage durch regionale Vernetzung zugleich ihre regionale Verbundenheit. Das Festival will nicht nur auf dem Wege des Kulturtourismus einen Beitrag zur Belebung einer strukturschwachen Region leisten. Beim „Festival-Walk“ und beim „Tag mit Ysaye“ werden etwa verschiedene Orte außerhalb von Hitzacker bespielt und in das Festivalgeschehen eingebunden. Spezielle Programmangebote im Bereich Jazz richten sich in besonderem Maße an ein lokales Publikum. Durch Partnerschaften und Kooperationen mit dem Alten Zollhaus Hitzacker, der Leuphana Universität Lüneburg, der Kirchengemeinde Hitzacker entsteht ein Netzwerk lokaler Unterstützer.

65. SOMMERLICHE MUSIKTAGE HITZACKER

Wirtschaftsplan 2010 (Stand 08.10.2009)

Schatzmeister: Wolfgang Albrecht

2070 AUSGABEN

Soll 2010

Projektkosten		
4110	Honorare Künstler	111.500,00
4120	Unterkunft, Reise, Verpflegung Künstler	17.000,00
4130	Steuern Künstler	3.000,00
4140	Künstlersozialkasse	5.000,00
4212	Kompositionsauftrag	0,00
5040	Kosten "Festivalwalk"	4.500,00
5050	Kosten "Ein Tag mit..."	3.000,00
5141	GEMA u. Tantienmen	5.500,00
5160	Instrumente (Miete, Transport, Wartung)	7.000,00
5161	Notenleihe und technische Anlagen	6.500,00
		163.000,00

Projektbezogene Personalkosten		
4000	Künstlerische Leitung	12.300,00
4010	Nebenkosten	4.500,00
5010	Honorare Praktikanten	3.500,00
5011	Personal Foyer u. Einlass, Auszlg. Künstler	1.500,00
5030	Lohnsteuer	2.300,00
5140	Berufsgenossenschaft	200,00
5180	Programmführer Redaktion	2.500,00
6000	Organisatorische Leitung, Festivalbüro	13.500,00
6010	Erstattung Kosten Geschäftsstelle	10.500,00
6011	Honorar Buchführung	3.000,00
7000	Honorar Marketingleitung	13.500,00
7020	Reisekosten	200,00
		67.500,00

Marketing Sachkosten		
5182	Programmführer, Herstellung und Druck	4.400,00
5183	Verwertungskosten (Urheberrechte)	300,00
7050	Bürokosten Marketing	500,00
7051	Werbemittel Produktion	16.500,00
7052	Werbemittelverteilung	4.500,00
7056	Fahrtkosten	200,00
7070	PR, Öffentlichkeitsarbeit	9.000,00
7071	Internet	0,00
7090	Außenbereich Kurhaus/Stadt	3.500,00
		38.900,00

Sonstige Sachkosten		
2110	Zinsen u. Gebühren	500,00
5020	Nebenkosten Büro	6.000,00
5057	Sonstige Kosten	100,00
5142	Sachversicherungen	800,00
5151	Raummieten (Kurhaus, Kirche, Waldfrieden)	12.000,00
5152	Saalschmuck u. Blumen f. Künstler	1.500,00
5153	Fahrzeugkosten	4.500,00
6012	Karten(vor)verkauf	6.000,00
6014	Wartungskosten	300,00
6050	Raummiete Geschäftsstelle	1.550,00
6051	Porto inkl. Drucksachen	1.800,00
6052	Telefon	1.000,00
6053	Büromaterial	1.200,00
6054	Betriebsausstattung (EDV, Telefon etc.)	1.000,00
6056	Fahrtkosten	200,00
		38.250,00

Hörer-Akademie		
4300	Leitung Hörer-Akademie	0,00
4301	Organisation	750,00
4310	Honorare Referenten, Workshops	7.250,00
4320	Hotel- u. Reisekosten Referenten	1.600,00
4350	Raummiete	725,00
4351	Verpflegung Teilnehmer	1.500,00
4360	Leihgebühren Tonanlage, Instrumente	700,00
4361	Kopien Programmblätter	400,00
4370	Werbung (inkl. Anteil an Flyer €)	2.000,00
4390	Bustransfer	0,00
		14.925,00

Jugend-Akademie		
4400	Jugend-Akademie, Leitung	3.000,00
4410	Betreuung der Gruppe vor Ort, Honorare	2.500,00
4420	Reise, Unterkunft, Verpflegung "Fellows"	7.300,00
4440	Reserve, Zusatzversicherung	0,00
4450	Sachkosten Organisation	600,00
4451	Technische Ausstattung, Mieten	1.600,00
4470	Werbung (anteilig), Pressearbeit	500,00
		15.500,00

Profis für die Hausmusik		
4500	Leitung	0,00
4501	Organisation	1.500,00
4502	Praktikanten	300,00
4503	Nebenkosten Organisation	500,00
4504	Überrückungskosten Organisation	450,00
4510	Honorare Lehrkräfte	3.300,00
4511	Honorar Chorleitung	500,00
4520	Nebenkosten Lehrkräfte	1.000,00
4550	Raummieten	0,00
4560	Instrumente	700,00
4570	Werbung (anteilig)	2.000,00
4571	Pressearbeit	0,00
		10.260,00

Kreativlabor		
4600	Leitungsteam, Honorare	0,00
4610	Leitungsteam, Reise u. Aufenthalt	0,00
4620	Young Composers, Honorare	0,00
4630	Young Composers, Reise u. Aufenthalt	0,00
4640	Künstlerhonorare, incl. Workshops	0,00
4650	Teilnehmer, Reise u. Aufenthalt	0,00
4660	Sachkosten Workshops	0,00
		0,00

Soll 2010

SUMME AUSGABEN

348.325,00

80/84 ERLÖSE

Soll 2010

Eigenmittel		
8100	Eintrittsgelder	100.000,00
8300	Mitschnitte Rundfunk	5.000,00
8400	Verkauf Programmführer u. a.	1.500,00
8410	Anzeigenverkauf	4.000,00
8751	Einnahmen Hörer-Akademie	3.300,00
8752	Einnahmen Unterricht Profis...	1.600,00
8753	Einnahmen Chorsingen	0,00
		115.400,00

85 Öffentliche Mittel

8510	NDR	70.000,00
8511	Nds. Ministerium f. Wissenschaft und Kultur	35.000,00
8512	Nds. Kultusministerium f. Jugendakademie	2.000,00
8520	Landkreis Lüchow-Dannenberg	7.000,00
8530	Stadt Hitzacker	5.200,00
8540	Samtgemeinde Elbtalau	0,00
		119.200,00

86 Stiftungen und andere Non-Profit-Organisationen

8610	Stiftung Niedersachsen	30.000,00
8620	Musikvermittlung Musikland Nds	20.000,00
8630	Kulturstiftung KSK Lüchow-Dannenberg	5.500,00
8640	Landchaftsverband Lüneburg	10.000,00
8651	Toepler Stiftung	8.000,00
8652	Siemens-Stiftung	7.500,00
8653	Nieders. Sparkassenstiftung	18.000,00
8654	Feldmann Kulturrell	11.000,00
8655	Deutscher Musikrat	0,00
8656	Pro Helvetia	0,00
8657	Forberg-Schneider Stiftung	0,00
8658	Hamel Stiftung	0,00
8659	Königlich Norwegische Botschaft	0,00
8660	Robert-Bosch-Stiftung	0,00
		110.000,00

87 Spenden, Sonstige

8700	Nya Nordiska	0,00
8701	Vattenfall	0,00
8702	E-On	0,00
8710	Sonstiges	0,00
8721	Ausstehende Forderungen	0,00
8730	Verlustausgleich	0,00
8750	Fellow-Projekt, Patensch., Einschreibgeb.	2.500,00
2110	Zinseinnahmen	0,00
		2.500,00

SUMME ERLÖSE**347.100,00****SUMME AUSGABEN****348.325,00****ÜBERSCHUSS/VERLUST****-1.225,00**